

**Gerhard Hess: Studieren und Geld verdienen – neue praxisorientierte Studiengänge für Bauingenieure an bayerischen Fachhochschulen**

München, 5. Juli 2007  
**04 / 07**

(bbiv) München. „Das Bauingenieurstudium verspricht beste Berufschancen, denn Bauingenieure sind gesucht“, so Gerhard Hess, Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Bauindustrieverbandes. „Mit unseren Dualen Studiengängen können Studenten an ausgewählten bayerischen Fachhochschulen ein Studium mit einer praktischen Ausbildung im Bauunternehmen kombinieren. Und nebenbei bekommen sie dafür auch noch Geld.“

Die Tätigkeit des Bauingenieurs in der Bauindustrie ist spannend, herausfordernd und abwechslungsreich. „Bauindustrie, das ist eine anspruchsvolle Dienstleistung!“ erläutert Hess. „Für ein neu zu erstellendes Bauwerk gilt es, individuelle Lösungen zu finden, die es noch nie gab. Dafür sind Bauprozesse, die so noch nie da waren, zu organisieren, zu steuern und zu kontrollieren. Und dafür brauchen wir bestqualifizierte Experten.“ Die Herausforderung des Berufes Bauingenieur liegt in der Komplexität der Aufgaben, von der Planung über die Konstruktion bis zur Ausführung. „Am Bau ist nicht mehr nur die bautechnische Kompetenz gesucht. Heute braucht man vielmehr Bauingenieure, die komplexe Technologien beherrschen und unter schwierigen Bedingungen auch wirtschaftlich exzellente Problemlösungen erarbeiten und erfolgreich umsetzen können“, so Hess. „Kurz gesagt: Wir brauchen unternehmerisch denkende Bauingenieure.“ In Zukunft wird die Bedeutung des Bauingenieurs als wesentlicher Gestalter unserer Infrastruktur noch weiter zunehmen.

Gemeinsam mit der Bau fakultät der TU München tragen die bayerischen Fachhochschulen ihren Teil dazu bei, dass der weiter steigende Bedarf der bayerischen Bauindustrie an gutausgebildeten Bauingenieuren gedeckt werden kann. Einige Fachhochschulen bieten mit dem Dualen Studiengang Bauingenieurwesen ein neues, hochinteressantes Angebot an.

Der Duale Studiengang Bauingenieurwesen an der FH München ist ein bereits seit zwei Jahren realisierter Erfolgsweg. Diesen hat der Bayerische Bauindustrieverband gemeinsam mit Baupartnerverbänden auf den Weg gebracht. Die gleiche Grundidee – Studium und Praxis gleichzeitig – wird, beginnend mit dem WS 2007/08, in etwas anderer Form als Kooperativer Studiengang der Bayerischen Bauindustrie an den Fachhochschulen Coburg, Deggendorf, Nürnberg, Regensburg und Würzburg angeboten.

Interessierte können sich direkt bei den Fachhochschulen um einen Studienplatz und bei den teilnehmenden Bauunternehmen um einen Ausbildungsplatz bewerben. Hess: „Nutzen Sie dieses interessante und aussichtsreiche Angebot“.

Nähere Informationen sind zu finden unter <http://www.bauindustrie-dual.de/>.